



BIOLOGISCHER NACHMITTAG

Dem
Wasserskorpion auf
der Spur



MINI- PHÄNOMENTA

Kinder
experimentieren



ONLINE EIN-
KAUFVERHALTEN
von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen

ELTERNBRIEF



Digitales Informationsangebot für Zehntklässler und Eltern

EKG informiert über Oberstufe

Viele Schulveranstaltungen müssen derzeit coronabedingt abgesagt werden, entsprechend auch der Informationsabend für Zehntklässler und deren Eltern an der Erich Kästner-Gesamtschule Bünde. Aus

diesem Grund bietet die Gesamtschule ein digitales Informationspaket auf der Schulhomepage an. Dort finden Interessierte unter anderem einen Film, den die Oberstufenschüler selbstständig aus ihrer

Perspektive über die Schule und insbesondere die Oberstufe gedreht haben. Der Film gibt einen Einblick in die Arbeit mit digitalen Medien, über das vielfältige Fächerangebot, außerschulische Veranstaltungen wie das einwöchige Skiprojekt, die Begleitung durch das Beratungslehrerteam und den Berufsberater, die Räumlichkeiten an der EKG uvm.

Zudem ist auf der Schulhomepage ein Flyer veröffentlicht, der Informationen zum projektorientierten Lernen, welches an der EKG angeboten wird, zur Beratung, zum Kursangebot, zur Studien- und Berufsorientierung und zum Anmeldeverfahren bietet. Wer einen ausführlichen Einblick über den Aufbau der Oberstufe an der EKG von der Einführungsphase bis zum Abitur erhalten möchte, hat die Möglichkeit, eine umfangreiche Präsentation zu sichten. Hier werden unter anderem Fragen beantwortet, wie etwa: Wer ist berechtigt in die Oberstufe zu gehen? Wie ist die Oberstufe an der EKG aufgebaut? Welche Abschlüsse können erlangt werden? Was ändert sich gegenüber der Sekundarstufe I? Wie sind die einzelnen Jahrgänge strukturiert? Welche Grund- und Leistungskurse sind wählbar?

Darüber hinaus besteht für interessierte Zehntklässler und deren Eltern jederzeit die Möglichkeit, sich telefonisch bei der Oberstufenkoordinatorin Frau Scheffer (05223-688824) oder über das Sekretariat (05223-68880) beraten zu lassen. Auch schriftliche Nachfragen sind möglich: anja.scheffer@ekg-buende.de

„Wir freuen uns darüber, trotz der Corona-Pandemie, ein umfangreiches Informationspaket und somit einen guten Einblick in unsere Oberstufenarbeit bieten zu können. Natürlich dürfen sich auch jederzeit die Schülerinnen und Schüler bei uns melden, die bereits unsere Schule besuchen“, teilt die Schulleiterin Antje Stuke mit. „Im Januar wird es außerdem Videokonferenzen für alle Interessierten geben, deren Fokus ein persönlicher Austausch sein wird. Hier können individuelle Fragen geklärt werden“, fügt Scheffer hinzu. Die Termine für die Konferenzen werden Anfang Januar auf der Schulhomepage bekanntgegeben.

Der Film, der Flyer und die Präsentation sowie weitere Informationen rund um die Oberstufe an der Gesamtschule finden sich auf der Homepage der Schule: www.gesamtschule-buende.de



Oberstufenkoordinatorin Anja Scheffer

Ein großes Lob an die Schülerinnen und Schüler, die an dem Film über die EKG aus Oberstufenschülersicht mitgewirkt haben:

Jenny Adler, Jonas Birkenhake, Laura Jane Dyck, Jan Hildebrand, Anna Müller, Sina Oberbeckmann, Colin Oberhacke (federführend: Kamera und Schnitt), Sarah Ortmann, Cassandra Pätsch, Kira Jolie Spilker, Louisa Thal, Emely Walender, Yubiana Wessel, Jannis Westerheide, Nina Wormuth, Esma Yegen

Miniphänomenta

Projekt an der EKG – Kinder experimentieren

Bünde (Quelle: WB). Wie angeklebt haftet der Tischtennisball an der Öffnung des nach unten gerichteten Flaschenhalses und das, obwohl die Flasche zur Hälfte mit Wasser gefüllt ist. Oder etwa gerade deswegen?



Zwei Wochen lang gastierte an der EKG die „Miniphänomenta“, eine Ausstellung mit 26 naturwissenschaftlichen Experimentierstationen. Finanziell unterstützt wurde die Gesamtschule durch den Arbeitgeberverband Herford und den Unternehmerverband der Metallindustrie.

Schulleiterin Antje Stuke freute sich: „Schön, dass wir das stattfinden lassen konnten. Der Unterricht kann derzeit wirklich mehr Action vertragen.“ Gerade während des buch- und bildschirm-lastigen, wenig erlebnisreichen Lernens in der Coronazeit gerät die Fähigkeit des Erfahrens und Erforschens ins Hintertreffen und muss neu geweckt werden.

„Grundvoraussetzung der Experimentierstationen ist, dass es keine Gebrauchsanweisung gibt. Die Schüler sollen ihrem Experimentierdrang freien Lauf lassen“, stellte Lehrer Alwin Engelbrecht klar, der gemeinsam mit seinem Kollegen Marco Fügenschuh eine Fortbildung zum Lernen durch Entdecken besucht hat, die zum Entleihen der Miniphänomenta-Stationen berechtigt. Fügenschuh ergänzte: „Die meisten Stationen haben einen sehr animierenden Charakter. Ziel ist, dass

Kinder eigene Lösungsansätze finden und selbstständig weiterführende Fragestellungen entwickeln.“

Lennard (11) und Jonas (12) ließen zum Beispiel ein Pendel über einen Sandkasten schwingen. „Das kenne ich schon so ähnlich aus dem Potts-Park“, sagte Jonas und folgerte messerscharf: „Das Pendel malt durch sein Eigengewicht in den Sand.“

Ersonnen wurde das mittlerweile bundesweit angewandte Programm von Prof. Dr. Lutz Fiesser an der Universität Flensburg. Teil des Konzepts ist auch der eigenständige Nachbau von Experimentierstationen, beispielsweise als Elterninitiative, die das Klima und die Kommunikation der Elterngemeinschaft untereinander und mit der Schule fördern kann, oder als Schülerprojekt, das Freude und Stolz beim Schaffensprozess in den Schülern weckt.



Fügenschuh berichtete von der Idee der EKG: „Wir möchten im Technikunterricht mit den höheren Klassen einige der Stationen für unsere Schule nachbauen.“

In Kleingruppen und unter Einhaltung der Hygienevorschriften beschäftigten sich die Fünft- und Sechstklässler mit den Versuchsaufbauten. Ihr Vorgehen, ihre Beobachtungen und Vermutungen zu den verschiedenen Phänomenen, beispielsweise aus den Bereichen Optik, Akustik und Mechanik, notierten sie ohne vorgegebene Denkrichtung.

Ein biologischer Vormittag

Dem Wasserkorpion auf der Spur

Wenn es um die außerschulische Vermittlung praktischer Umweltbildung geht, sind Schulen beim Biologiezentrum Bustedt genau richtig. Seit vielen Jahren werden dort verschiedene Veranstaltungen für Schulklassen angeboten. Auch Biologieklassen und -kurse der Erich Kästner-Gesamtschule nehmen jährlich an den Programmen des Biologiezentrums teil. In diesem Jahr machten sich abermals sowohl der achte als auch der dreizehnte Jahrgang der EKG Bünde jeweils an einem Tag im September auf den Weg dorthin.

Für die achten Klassen gab es neben der Vorstellung des Biologiezentrums zunächst eine Einführung in das Thema „Tümpel und Teich“, wodurch eine Vertiefung von bereits im Unterricht behandelten Inhalten stattfand. Im Anschluss wurden die Klassen mit Keschern und Wassergefäßen ausgestattet, um Tiere an verschiedenen Gewässerstandorten zu bestimmen.

„Im Biologieunterricht setzen wir uns derzeit mit dem Thema *See* auseinander. Wir beschäftigen uns zum Beispiel damit, welchen Zustand der See in den verschiedenen Jahreszeiten aufweist oder welche Tiere im und am See leben“, sagte Nils Gerland, Schüler der Klasse 8g. „Es war sehr spannend, Gelerntes in der Praxis anzuwenden.“ Seine Klassenkameraden stimmten dieser Aussage zu. Nach dem Einsammeln der verschiedenen Wassertiere an unterschiedlichen Teichen bestimmten die einzelnen Klassen die

gefundenen Tiere mithilfe von Lupen und Bestimmungsbüchern. Als sie von Doris Meyer, einer der freien Mitarbeiterinnen des Biologiezentrums, die unter anderem die Klasse 8g betreute, am Ende des Vormittages gefragt wurde, welches Lebewesen sie am spannendsten fanden, war die Klasse sich einig: Der Wasserkorpion, der zur Familie der Wanzen gehört, stieß bei den Schülern auf hohe Begeisterung. Dieses Tier fanden sie auf Wasserpflanzen, auf alten Blättern und im Schlamm des Teiches.



Die Oberstufenschüler gingen noch einen Schritt weiter: Sie bestimmten neben der Häufigkeit des Auftretens verschiedener Gewässerorganismen, um so die biologische Wasserqualität zu bestimmen, auch Faktoren, wie etwa die Wasser- und Lufttemperatur als auch die Fließgeschwindigkeit des Baches. Des Weiteren wurden chemische Werte wie der jeweilige Gehalt an Sauerstoff, Ammonium, Nitrit und Nitrat ermittelt.

Sowohl für die Achtklässler als auch für die Schüler, die im kommenden Jahr ihr Abitur absolvieren, bot der Vormittag im Biologiezentrum Gut Bustedt ein abwechslungsreiches Programm, welches fest in den jeweiligen schulinternen Lehrplänen der EKG Bünde verankert ist und immer wieder gerne durchgeführt wird.



Online-Einkaufsverhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im virtuellen Raum

Wie sieht das Online-Einkaufsverhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im virtuellen Raum aus? Nicolas Meintz von der Universität Wuppertal beschäftigt sich im Rahmen seiner Doktorarbeit unter anderem mit dieser Fragestellung. In diesem Zusammenhang befragte er die Biologie- und Sportlehrerin Annette Gießelmann und den Spanisch- und Gesellschaftslehrer Martin Fiedler von der Erich Kästner-Gesamtschule Bünde am letzten Dienstag im September zu der praktischen Verbraucherbildung an ihrer Schule.



In vier Blöcken wurden die beiden Gesamtschullehrer zu verschiedenen Themen interviewt. Sie nahmen Stellung zu den Fragen, wie die Verbraucherbildung in den jeweiligen Fächern an der EKG umgesetzt wird, durch welche Maßnahmen die vier Handlungsfelder Nachhaltiger Konsum und Globalisierung, Finanzen und Marktgeschehen, Medien und Information sowie Ernährung und Gesundheit zur Vermittlung von Alltagskompetenzen angewandt, weiter intensiviert und nachhaltig gefördert werden.

Das Interview dauerte etwa anderthalb Stunden. „Neben der Darstellung der Situation und Perspektiven an unserer Schule, wie etwa die Einführung eines Verbraucherscheins, wurden die Unterstützung durch den Materialkompass der Verbraucherzentrale Bundesverband und die Angebote der Verbraucherzentralen angesprochen und positiv vermerkt“, sagte Gießelmann. „Außerdem haben wir uns über das Entstehen einer Verbraucherzentrale in Herford geäußert, von der wir uns weitere hilfreiche Impulse für unsere Arbeit erhoffen.“ Des Weiteren berichtete Fiedler über das Projekt „Jung im Plus“, das im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 9 stattfindet. Im Rahmen dieses Projekts geht es speziell um Zahlungsverkehr und Kredite, aber auch Internetkäufe spielen eine Rolle. Kooperationspartner sind die Sparkasse Herford und der Sozialdienst Katholische Frauen.

Seit 2016 trägt die Erich Kästner-Gesamtschule Bünde den Titel „Verbraucherschule Gold“. Von Jahrgang 5 bis Jahrgang 10 werden Inhalte der Verbraucherbildung zu den einzelnen Handlungsfeldern in Form spezifischer Unterrichtsvorhaben der Fächer Hauswirtschaft, Gesellschaftslehre, Mathematik und Biologie an der EKG Bünde ausgewiesen und realisiert. Zusätzlich finden in den Projektwochen spezielle Klassen-, Jahrgangs- bzw. Stufenprojekte statt, die sich mit Themen der Verbraucherbildung beschäftigen.

Weitere Informationen befinden sich auf der Schulhomepage:

<https://www.gesamtschule-buende.de/projekte/verbraucherschule/>

Wie sehen Raucher im Alter aus?

Aktionsmonat der Drogenberatungsstelle Herford

Wie sieht die Lunge eines Rauchers aus? Wie viel Geld gibt ein Raucher im Leben durchschnittlich für Zigaretten aus? In welcher Entfernung darf für Zigaretten in der Nähe von Schulen geworben werden? Im Rahmen des Aktionsmonats der Drogenberatungsstelle Herford konnten zwei Klassen des achten Jahrgangs im November an einem interessanten Parcours mit fünf unterschiedlichen Stationen zu den Ursachen und Folgen des Nikotinkonsums teilnehmen.

An einer Station wurde anhand eines eingescannten Gesichts der Schüler der Alterungsprozess mit und ohne



Nikotiningebrauch in den kommenden 15 Jahren simuliert. Den Satz „Da siehst du aber alt aus!“ wurde von mehreren Schülern erschrocken geäußert. Darüber hinaus hatten die Schüler an einer anderen Station die Möglichkeit, die Kraft der Lungen mittels eines kleinen Blasrohrs zu testen. In diesem Zusammenhang konnten sie ihre Geschicklichkeit im Umgang mit einem kleinen Bällchen unter Beweis stellen: Wie hoch kann mein Luftstrom das Bällchen in einem Glaszylinder aufsteigen lassen? Treffe ich den Basketballkorb? Wer balanciert das Bällchen am längsten im Luftstrom?

„Dass man ab 18 erst rauchen darf, war mir bewusst, aber dass man im Laufe seines



Lebens bei einer Schachtel Zigaretten pro Tag 100000 Euro ausgibt, hat mich erschreckt“, äußerte sich eine Schülerin im Anschluss an einer weiteren Station. Des Weiteren schulten Argumentationskärtchen den Widerstand gegenüber Raucherargumenten. Zudem beschäftigten sich die Schüler unter anderem mit den Inhaltsstoffen von Zigaretten.

Die Teams, die vorher in den Klassen gebildet wurden, sammelten möglichst viele Punkte; am Ende gab es eine kleine Preisverleihung. Für die Klassenkasse winken 100 Euro, wenn die Gruppe in NRW die meisten Punkte ergattert hat. Nun heißt es: Daumen drücken. „Der Tag hat uns allen viel Spaß gemacht und ich vermute, dass einige nun anders über ihr Verhalten zum Thema Rauchen nachdenken werden“, resümierte ein Schüler des achten Jahrgangs am Ende des Tages.

Ein großer Dank geht an Uwe Holdmann und die DroBs Herford.



Schüler beweisen Ausdauer

Für „besondere Laufleistung“ geehrt

Bünde (Quelle: NW). 120 Minuten am Stück laufen – und das freiwillig und mit Spaß: 17 Schüler des neunten Jahrgangs der Erich-Kästner-Gesamtschule in Bünde haben diese Herausforderung mit Erfolg angenommen. Die Idee für den Ausdauerlauf hatte der Sportlehrer Alwin Engelbrecht. Als Vorbereitung trainierte er fünf Wochen lang mit den Schülern im Sportunterricht. Zusätzlich hatten sie die



Aufgabe, in der Freizeit zu üben. Die Laufzeit steigerte sich von Woche zu Woche. Am Anfang waren es 15 Minuten, in der fünften Woche schon 50 Minuten.

Wer nicht laufen konnte oder wollte, musste die geforderte Zeit walken. Die Schüler bekamen das Laufabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes. Für Schüler, die 50 Minuten ohne Pause gelaufen waren, wurde dann der Ausdauerlauf organisiert. 17 Schüler fanden sich dafür am Erich-Martens-Stadion ein. Mehr als die Hälfte der Schüler schaffte es, 120 Minuten pausenlos zu laufen.

Für die besondere Leistung bekam jeder Schüler eine Urkunde und eine Medaille. Für elf Schüler, die 120 Minuten ohne Pause gelaufen sind, gab es zusätzlich einen Pokal, der von der Schulleiterin Antje Stuke überreicht wurde.

Grußworte

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, die Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf unsere Schule haben die letzten Wochen und Monate sehr bestimmt. Die Einschulung unserer neuen Fünftklässler war davon genauso betroffen wie geplante Klassenfahrten und Projekte. All das, was neben dem eigentlichen Unterricht eine Schule lebens- und liebenswert macht, ist im Moment leider nicht möglich – das bedrückt uns alle sehr. Denn natürlich ist Schule mehr als Unterricht, das gemeinsame soziale Leben fehlt uns allen. Trotz dieser schwierigen Situation sind wir froh, dass sich die Infektionszahlen an unserer Schule in Grenzen halten. Einige Schülerinnen und Schüler und einige Klassen und Kurse mussten leider in Quarantäne, und doch konnten wir bisher den Schulbetrieb – mit Einschränkungen – aufrechterhalten. Das liegt nicht zuletzt an euch, liebe Schülerinnen und Schüler. Nur weil ihr alle so diszipliniert und umsichtig mit all den Hygieneregeln umgeht, gelingt es uns auch gemeinsam, Unterricht für alle zu ermöglichen.

Liebe Eltern, auch Ihnen gilt mein Dank. Sie unterstützen und begleiten Ihre Kinder, ob nun analog oder digital. Vielen Dank auch für Ihr Verständnis für all die einschränkenden Maßnahmen, die wir ergreifen mussten.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, euch allen, Ihnen allen, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, einige entspannte Ferientage und vor allem ein gesundes und glückliches neues Jahr 2021! *Antje Stuke*



Alle Termine auf einen Blick

| | |
|------------|--|
| 07.01.2021 | Erster Schultag nach den Weihnachtsferien |
| 25.01.2021 | Start der Projektwoche |
| 29.01.2021 | Ende der Projektwoche, Zeugnisse 1. Halbjahr |
| 01.02.2021 | Beweglicher Ferientag, Start Praktikum Jahrgang 9 (bis einschl. 20.02.2021) |
| 02.02.2021 | Beweglicher Ferientag |
| 13.02.2021 | Start der Anmeldewoche für die neuen Fünftklässler und Oberstufe (bis einschließlich 18.02.2020, genauere Informationen können der Schulhomepage entnommen werden) |
| 02.03.2021 | Lernstand Jahrgang 8 – Deutsch |
| 04.03.2021 | Lernstand Jahrgang 8 – Englisch |
| 08.03.2021 | Lernstand Jahrgang 8 – Mathematik |
| 25.03.2021 | Schulpflegschaft (19:00 – 21:00) |
| 29.03.2021 | Beginn der Osterferien (bis einschl. 09.04.2021) |
| 21.04.2021 | Eltern-Schüler-Beratungstag (10:00 – 19:00) |
| 22.04.2021 | Berufserkundung Jahrgang 8 |
| 13.05.2021 | Himmelfahrt |
| 14.05.2021 | Beweglicher Ferientag |
| 19.05.2021 | Zentrale Prüfungen Jahrgang 10 – Deutsch |
| 20.05.2021 | Zentrale Prüfungen Jahrgang 10 – Englisch |
| 24.05.2021 | Pfingstmontag |
| 25.05.2021 | Pfingstferientag |
| 27.05.2021 | Zentrale Prüfungen Jahrgang 10 – Mathematik |
| 03.06.2021 | Fronleichnam |
| 04.06.2021 | Beweglicher Ferientag |
| 10.06.2021 | Schulkonferenz (in Kirchlengern, 18:30 – 20:30) |
| 28.06.2021 | Start der Projektwoche |
| 02.07.2021 | Ende der Projektwoche, Zeugnisausgabe |

Die Termine können sich aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ändern. Informationen hierzu finden Sie auf der Schulhomepage:

www.gesamtschule-buende.de

Denken Sie bitte daran: Sollte Ihr Kind direkt vor oder nach den Ferien erkrankt sein, so besteht **Attestpflicht.**

Personal:

Neue Lehrerinnen und Lehrer

Das Kollegium unterstützen seit dem 1. November die Referendarinnen Chantal Laura Hoffmann (Sonderpädagogik, Sport), Melanie Birte Heyen (Sport, Sozialwissenschaften), Henrike Brüchner-Hüttemann (Biologie, Deutsch), Miriam Lüking (Deutsch, Hauswirtschaft). Wir heißen sie herzlich willkommen.

Herausgeberin:

Erich Kästner-Gesamtschule Bünde

Ringstr. 59

32257 Bünde

Tel.: 05223 / 68880

sekretariat@gesamtschule-buende.de

Redaktion & Layout:

Lena Grohmann, Monique Junkereit